

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.08.2013

Version: 2

überarbeitet am: 29.08.2013

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname: MIGLYOL 829**
- **CAS-Nummer:**  
91744-56-8
- **EG-Nummer:**  
294-621-6
- **Registrierungsnummer:** 01-2119967777-14-0000
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird: -**
- **Verwendungen, von denen abgeraten wird: -**
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches:**  
Rohstoff für industrielle Anwendungen  
Kosmetischer Rohstoff
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Lieferant/Hersteller:**  
CREMER OLEO GmbH & Co. KG  
Glockengiesserwall 3  
20095 Hamburg
- Tel.: +49-40-32011-0  
Fax: +49-40-321757
- **E-Mail sachkundige Person:** quality47@cremer.de
- **Auskunftgebender Bereich:** Siehe Lieferant/Hersteller
- **1.4 Notrufnummer:** Giftinformationszentrale Göttingen Tel.: +49-551-19240

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:** Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.
- **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG:** Entfällt
- **Klassifizierungssystem:**  
Die Klassifizierung entspricht der aktuellen Gesetzgebung, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.
- **Zusätzliche Angaben:** Produkt bildet mit Wasser rutschige Beläge.
- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:** entfällt
- **Gefahrenpiktogramme:** entfällt
- **Signalwort:** entfällt
- **Gefahrenhinweise:** entfällt
- **2.3 Sonstige Gefahren:**
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar
- **vPvB:** Nicht anwendbar

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.1 Chemische Charakterisierung: Stoffe**
- **CAS-Nr. Bezeichnung:**  
91744-56-8 Glyceride, gemischte C8-C10 und Succinyl
- **Identifikationsnummer(n):**
- **EG-Nummer:** 294-621-6

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.08.2013

Version: 2

überarbeitet am: 29.08.2013

Handelsname: **MIGLYOL 829**

(Fortsetzung von Seite 1)

### \* ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:** In Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen Arzt aufsuchen.
- **nach Einatmen:** Frischluftzufuhr. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- **nach Hautkontakt:**  
Mit Wasser und Seife abwaschen.  
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.
- **nach Augenkontakt:**  
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.  
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.
- **nach Verschlucken:**  
Bei unbeabsichtigtem Verschlucken größerer Mengen oder bei auftretenden Beschwerden Arzt aufsuchen.  
Flüssigkeit wieder ausspucken.  
Mund mit Wasser ausspülen.  
Einer bewusstlosen Person niemals etwas durch den Mund einflößen.  
Kein Erbrechen herbeiführen.
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:** Symptomatische Behandlung

### \* ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**  
CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.  
Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**  
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:  
Kohlenmonoxid und Kohlendioxid
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- **Weitere Angaben:**  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.  
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Darf nicht in die Kanalisation gelangen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**  
Persönliche Schutzkleidung tragen.  
Produkt bildet mit Wasser rutschige Beläge.  
Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**  
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.  
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.  
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.  
Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörden benachrichtigen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte:**  
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

(Fortsetzung auf Seite 3)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.08.2013

Version: 2

überarbeitet am: 29.08.2013

Handelsname: **MIGLYOL 829**

(Fortsetzung von Seite 2)

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### \* ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### · 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Dämpfe des erwärmten Produktes nicht einatmen.

· **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Die allgemeinen Regeln des betrieblichen Brandschutzes sind zu beachten.

#### · 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### · Lagerung

##### · Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Dicht verschlossen an einem kühlen und trockenen Ort mit ausreichender Raumlüftung lagern.

##### · Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Getrennt von Futtermitteln lagern.

· **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

· **Lagerklasse:** 10 Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind.

· **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

· **7.3 Spezifische Endanwendungen:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

### \* ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Für ausreichende mechanische Be-/Entlüftung sorgen.

#### · 8.1 Zu überwachende Parameter

· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:** Entfällt

· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

#### · 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

##### · Persönliche Schutzausrüstung

##### · Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

##### · Atemschutz:

Unter normalen Gebrauchsbedingungen nicht erforderlich

Bei Aerosol- und Nebelbildung:

Kurzzeitig Filtergerät (EN 149):

Filter: A (Kennfarbe: braun)

Filter: A/P1

Einzelheiten zu Einsatzvoraussetzungen und maximalen Einsatzkonzentrationen sind der BGR/GUV-R 190 - Benutzung von Atemschutzgeräten zu entnehmen.

##### · Handschutz:

Bei längerem Kontakt: Schutzhandschuhe (EN 374)

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel einsetzen.

##### · Handschuhmaterial:

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

##### · Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.08.2013

Version: 2

überarbeitet am: 29.08.2013

Handelsname: **MIGLYOL 829**

(Fortsetzung von Seite 3)

- Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:
  - Nitrilkautschuk (NBR)  
(Schichtstärke: 0,35 mm; Durchbruchzeit:  $\geq 480$  Minuten)
  - Butylkautschuk (Butyl)  
(Schichtstärke: 0,5 mm; Durchbruchzeit:  $\geq 480$  Minuten)
- **Augenschutz:** Schutzbrille
- **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### · 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### · Allgemeine Angaben:

##### · Aussehen:

Form:	Flüssig
Farbe:	Hellgelb
Geruch:	Charakteristisch
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt

· pH-Wert: Nicht bestimmt

#### · Zustandsänderung:

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	< -40 °C
Siedepunkt/Siedebereich:	>180 °C (Decomposition)

· Flammpunkt: 241 °C (EN ISO 2719)

· Entzündlichkeit (fest, gasförmig): Nicht anwendbar

#### · Zündtemperatur:

Zersetzungstemperatur: Nicht bestimmt

· Selbstentzündlichkeit: Nicht bestimmt

· Explosionsgefahr: Nicht bestimmt

#### · Explosionsgrenzen:

untere:	Nicht bestimmt
obere:	Nicht bestimmt

· Brandfördernde Eigenschaften: Nicht bestimmt

· Dampfdruck bei 20 °C: < 5 Pa (and 50 °C)

· Dichte:	1,009 g/cm <sup>3</sup>
· Relative Dichte bei 20 °C:	1,009 g/cm <sup>3</sup>
· Dampfdichte:	Nicht bestimmt
· Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht bestimmt

· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser bei 20 °C: 1 mg/l

· Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser) bei 22 °C: > 10 log POW (pH 6)

#### · Viskosität:

dynamisch:	Nicht bestimmt
kinematisch bei 20 °C:	250,2 mm <sup>2</sup> /s (ISO 3104)

· 9.2 Sonstige Angaben: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.08.2013

Version: 2

überarbeitet am: 29.08.2013

Handelsname: **MIGLYOL 829**

(Fortsetzung von Seite 4)

### \* ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**  
Starke Erhitzung  
Chemische Verunreinigungen  
Sonnenlicht, UV oder ionisierende Strahlung
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte, wenn die Vorschriften für die Lagerung und Umgang beachtet werden

### \* ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität**
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**  
Oral LD<sub>50</sub> > 5045 ml/kg (Ratte) (OECD 401)  
Dermal LD<sub>50</sub> > 5045 mg/kg (Ratte) (OECD 402)  
Inhalativ LC<sub>50</sub>/6h > 1,86 mg/l (rat/male) (OECD 403)  
RA CAS 73398-61-5; maximum attainable concentration of respirable particles; based on read-across from Glycerides, mixed decanoyl and octanoyl
- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** Keine Reizwirkung Spezies: Kaninchen OECD-Test 404
- **am Auge:** Keine Reizwirkung Spezies: Kaninchen (Auge) OECD-Test 405
- **An den Atemwegen:** Keine Daten verfügbar
- **Sensibilisierung:**  
Im Maximierungstest am Meerschweinchen nicht sensibilisierend  
OECD 406  
RA CAS 110-15-6
- **Sonstige Angaben (zur experimentellen Toxikologie):**  
Ames-Test: negativ  
Analogieschluss
- **Krebserzeugende, erbgutverändernde sowie fortpflanzungsgefährdende Wirkungen:**  
Das Produkt selber wurde nicht getestet. Die Informationen beruhen auf einem Produkt mit ähnlicher Struktur und Zusammensetzung.  
Es gibt zurzeit keine Hinweise auf krebserregende, reproduktionstoxische und teratogene Wirkungen.
- **Subakute bis chronische Toxizität:**
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:** Keine Daten verfügbar
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:**  
Keine Einstufung  
Analogieschluss
- **Aspirationsgefahr:** Keine Einstufung

### \* ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:** Im Bereich der Wasserlöslichkeit unter Testbedingungen nicht toxisch.
- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**  
Leicht biologisch abbaubar

(Fortsetzung auf Seite 6)

# SAFETY DATA SHEET

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.08.2013

Version: 2

überarbeitet am: 29.08.2013

Handelsname: **MIGLYOL 829**

(Fortsetzung von Seite 5)

81,7 %, 28 d

OECD 301 B

· **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Geringe Bioakkumulation möglich

· **12.4 Mobilität im Boden** starke Adsorption am Boden

· **Adsorptionskoeffizient Koc:** log Koc 6,4 at 25 °C (based on MCI)

· **Weitere ökologische Hinweise**

· **Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend

Gemäß Anhang 3 der Einstufung der allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Wasserhaushaltsgesetz über die Einstufung wassergefährdender Stoffe in Wassergefährdungsklassen

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund

· **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

· **PBT:** Stoffeigenschaften entsprechen nicht den Prüfkriterien.

· **vPvB:** Stoffeigenschaften entsprechen nicht den Prüfkriterien.

· **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

· **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

· **Empfehlung:**

Muss unter Beachtung der Vorschriften zur Abfallverwertung/-beseitigung einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden. Die Einstufung der Abfälle hat herkunftsorientiert nach dem Europäischen Abfallkatalog (EAK) zu erfolgen.

· **Ungereinigte Verpackungen**

· **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

· **14.1 UN-Nummer:**

· **ADR, ADN, IMDG, IATA** entfällt

· **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:**

· **ADR, ADN, IMDG, IATA** entfällt

· **14.3 Transportgefahrenklassen:**

· **ADR, ADN, IMDG, IATA**  
· **Klasse** entfällt

· **14.4 Verpackungsgruppe:**

· **ADR, IMDG, IATA** entfällt

· **14.5 Umweltgefahren:**

· **Marine pollutant:** Nein

· **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:** Nicht anwendbar

· **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar

· **UN "Model Regulation":**

-

DE —  
(Fortsetzung auf Seite 7)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 29.08.2013

Version: 2

überarbeitet am: 29.08.2013

Handelsname: **MIGLYOL 829**

(Fortsetzung von Seite 6)

### \* ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Nationale Vorschriften:**
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -**
- **Wassergefährdungsklasse:**  
WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend  
Gemäß Anhang 3 der Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS) vom 27.7.2005
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:**  
TRGS 510 Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:**  
Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt.

### \* ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse; sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Gründe für Änderungen:**  
Registriernummer  
Hinweise zum Atemschutz  
Angaben zur Toxizität  
Ergänzung von Kenndaten  
Allgemeine Überarbeitung
- **Ersetzt die Version vom:** 19.07.2012
- **Datenblatt ausstellender Bereich:**  
KFT Chemieservice GmbH  
Im Leuschnerpark, 3 64347 Griesheim  
Postfach 1451 64345 Griesheim  
  
Tel.: 0800 4045300 oder +49 6155 86829-0  
Fax: +49 6155 86829-25  
Sicherheitsdatenblatt Service: +49 6155 86829-22
- **Ansprechpartner:** Dr. Nicole Rugen-Penkalla
- **Abkürzungen und Akronyme:**  
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association  
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
LC50: Lethal concentration, 50 percent  
LD50: Lethal dose, 50 percent
- **Quellen:**  
Angaben des Herstellers  
Stoffsicherheitsbericht